

# inHard

alles, was **KRACH** macht!

Nr. 92  
März/April  
2016

19. Jahrgang  
Gratis im Fachhandel  
WWW.INHARD.DE



## **JULIAN SAS** Coming Home

Cavalier Records/Fenn Music  
★★★★★

Wer Joe Bonamassa mag, der steht auch auf den Bluesrock des holländischen Gitarristen und Sängers Julian Sas. So oder so ähnlich könnte man es kurz und knapp auf den Punkt bringen. Auch in Sachen Veröffentlichungen ist Julian Sas recht fleißig, denn „Coming Home“ ist bereits sein neunter Studio-Output. Auf dem Spielplan steht ein emotionaler und flammender Bluesrock, der mit kraftvoller Stimme, wogenden Keyboards und schneidigen Gitarrenriffs packend in Szene gesetzt wird. Nachzuhören auf dem großartigen „Dig You Ever Wonder“, das ich als Reinhörtipp empfehlen möchte! Bluesrock-Tipp!

**RAINER GUÉRICH**



## **EPITAPH** Fire From The Soul

MIG Music/Indigo  
★★★★★

Neben Bands wie Eloy, Birth Control, Jane, Guru Guru und Kraan haben auch Epitaph ihren angestammten Platz in der deutschen Rockgeschichte. Im letzten Jahr feiert man das 40jährige Jubiläum, dem nun endlich ein neuer Longplayer folgt. Mittlerweile spielen mit Cliff Jackson (voc. guit.), Bernd Kolbe (voc., bass.), Heinz Glass (guitar) und dem wieder zurückgekehrten Jim McGillivray (drums) wieder vier Gründungsmitglieder in der Band. Klarer Anspieltipp von meiner Seite ist das fast neunminütige Titelstück „Fire From The Soul“, das mit epochaler Unterstützung eines Orchesters eingespielt wurde.

**JÖRG EIFEL**



## **UNANTASTBAR** Hand aufs Herz

Rookie Kings/Soulfood  
★★★★★

Nachdem die Südtiroler Unantastbar im letzten Jahr ihr 10jähriges Jubiläum mit einem adäquaten Livealbum gefeiert haben, steht nun das sechste Studioalbum ins Haus. Das musikalische Ergebnis darf als geglückt bezeichnet werden, denn die Freunde eines deftigen und authentischen Oil und Deutschrocks können sich über 15 leidenschaftliche Songs freuen. Highlights der Scheibe sind für mich hierbei zweifellos Stücke wie „Ich bin Freund, ich bin Feind“, „Alles was zählt“ und „Fackel im Sturm“. Der Fünfer bleibt auf der Scheibe seinem bewährten Erfolgsrezept treu, und das ist auch gut so! Fünf fette Punkte!

**TIM BELDOW**



## **KLAUS G.** A Journey

7us Music/Membran  
★★★★★

Der Mannheimer Multi-instrumentalist Klaus Glas (alias Klaus G.) legt mit der vorliegenden Scheibe eine spannende und komplexe Progressive Rock-Scheibe vor, die mir außerordentlich gut gefällt. Dabei arbeitet sich der versierte Gitarrist durch ein Konzeptalbum mit jeder Menge atmosphärischen Klangteppichen, harten Gitarren-Rocklines und packend-magischen Momenten. Die Struktur einiger Songs erinnert stark an Bands wie Pink Floyd und King Crimson, von denen Klaus deutlich beeinflusst wurde. Als „Floydschen Anspieltipp“ empfehle ich mal das siebeneinhalbminütige „Blue Earth“.

**DAVID COMTESSE**



## **DARKER HALF** Never Surrender

Fastball/Soulfood  
★★★★

Aus dem fernen Australien kommen die Power Metaller von Darker Half, die ihr drittes Album „Never Surrender“ im Gepäck haben. Die Truppe um Sänger & Gitarrist Vo Simpson serviert darauf 10 variantenreiche Songs, die mit allerlei melodischen Hooklines, treibenden Gitarrenriffs und speedigen Attacken („Blinded By Darkness“) ausgestattet sind. Dazu gibt es natürlich auch progressive Klänge („Heads Are Gonna Roll“) und klassischen Power Metal. Aufgenommen und abgemischt wurde die Scheibe von Dave Hammer in den „Defwolf Studios“ in Sydney. Für Metal-Freunde eine Empfehlung!

**TIM BELDOW**